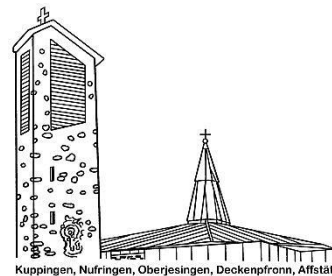


Katholisches Pfarramt St. Antonius Kuppingen

Zwerchweg 9, 71083 Herrenberg
Tel. 07032-31344 Fax 07032-31354
stantonius.kuppingen@drs.de
www.st-antonius-herrenberg.de



Diözese
ROSENBERG-
STUFGART

Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates

Datum: 29. September 2020
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: GZ Kuppingen

<i>Mitglieder</i>	<i>Beschl.</i>	<i>Berat.</i>	<i>Vorsitzender:</i> Pf. Markus Ziegler	<i>gewählter Vorsitzender:</i> H.J. Steffens
<i>Normalzahl</i>	13	3	<i>Kirchenpflegerin:</i> Andrea Bartl	<i>Schriftführerin:</i> Andrea Paulus
<i>Anwesend</i>	12	3	Beschl.: PAP. Pfv. Debert, Burichter, Engelhard, Jansen, Karl-Hartmann, Klisch, Koch, Kollinger, Kuhn, Lambertz, Steffens, Wild Berat.: Bartl, Dr. Ferch, Paulus	
<i>Abwesend</i>	1	0	Entschuldigt: Ziegler	
<i>Gäste</i>				

Tagesordnung

TOP	Thema/ Vereinbarung/ Beschluss	Wird erledigt von/ bis
1.	Begrüßung und Sitzungsleitung: Hans Jürgen Steffens	
2.	Impuls: Bartl, Burichter, Pfv. Debert, Engelhard , Dr. Ferch, Dr. Jansen, Karl-Hartmann, Klisch, Koch, Kollinger, Kuhn, Lambertz, Paulus, Steffens, Wild, Ziegler Impuls: Herr sei du in unserer Mitte.	
3.	Regularien: a. Prüfung der Beschlussfähigkeit: Mit 12 stimmberechtigten Anwesenden ist die Sitzung beschlussfähig. b. Protokoll vom 20.07.2020 (<i>gibt es Anmerkungen?</i>) keine. c. Annahme, ggf. Ergänzung der Tagesordnung: Bernd Lambertz, Andrea Paulus	
4.	Corona Zeit: - St. Martin, Nikolaus, Krippenspiel, ... Für die Gottesdienste an Weihnachten und Krippenfeiern, wurde aus Rottenburg eine 30. Mitteilung zur aktuellen Lage verschickt. Diese Email ist leider nicht an uns gegangen. (liegt mittlerweile vor.) Nikolaus fällt auf einen Samstag und wir würden gerne einen Kinder- und Familiengottesdienst gestalten. Ilona Sarnowski würde dafür die Organisation übernehmen. Franz Szymanski, der in den letzten Jahren für uns den Nikolaus gespielt hat, soll angefragt werden. Soll er dieses Mal nicht können, würde Stefan Koch den Nikolaus übernehmen. Der Nikolaus würde am Schluss des Gottesdienstes an die Kinder Schokolade verteilen. Für den Gottesdienst müssten sich die Gottesdienstbesucher anmelden. Die übrigen Gemeindemitglieder sollten dann den Gottesdienst am Sonntag besuchen oder auf einen Gottesdienst im Gäu ausweichen. Das Martinsspiel am 10. November um 18.00 Uhr, möchten wir auf dem Vorplatz der Gemeindehalle stattfinden lassen Nach einigen Vorschlägen und Ideen kam man zu dem Ergebnis, dass die Kinder mit Ihren Begleitern aus verschiedenen Richtungen mit Ihrer Laterne zur Gemeindehalle kommen, um	

dort um 18.00 Uhr das Martinsspiel zu sehen. Wir müssten 4 bis 5 Treffpunkte festlegen, von wo die Laternenläufer starten und auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. (Parkplatz Kirche, Friedhof, wären Möglichkeiten). Die Jugendkapelle des Musikvereins wird angefragt, ob sie dieses Jahr wieder spielen könnte.

Grober möglicher Ablauf: Reiter mit Pferd zieht an den Kindern vorbei. Die Musikkapelle sitzt am Eingangsbereich der Halle. Alle stehen wie in einer Manege und in der Mitte findet das Martinsspiel statt. Ein Martinsfeuer möchten wir auch organisieren. Dafür würden wir zur Sicherheit unseren Hausmeister A. Schill fragen. Um Musikkapelle, Reiter mit Ross und Herrn Schill kümmert sich A. Paulus.

A. Paulus

(Von Musikkapelle steht Antwort noch aus, A. Schill hat für das Feuer zugesagt und Hans Sattler aus Affstätt wird mit seinem Pferd kommen).

Für die weitere Planung und Organisation wird sich der Pastoralausschuss (H.J. Steffens, R. Klisch, M. Karl-Hartmann, C. Engelhard, L. Wild, A. Paulus), sowie M. Steffens, St. Koch, B. Lambertz, M. Burichter kümmern.

Krippenspiel: M. Karl Hartmann hat eine Idee. Das Krippenspiel draußen stattfinden zu lassen wäre cool, aber dann wäre man vom Wetter abhängig und man könnte das Krippenspiel nicht im Livestream übertragen. Als Spiel möchte sie die Geschichte „Vater Martin“ von Tolstoi wählen und das Krippenspiel in zwei Gottesdienste aufteilen. Ebenso sollten in Nufringen zwei Krippenspiele stattfinden. Die Besucher müssten sich dafür anmelden. Auch das wird ein Thema für den Pastoralausschuss sein.

Es wird festgelegt, dass die Krippenfeiern in Kuppungen und Nufringen zur gleichen Zeit parallel stattfinden werden. Jeweils in zwei Gruppen, um 16.00 Uhr und 17.15 Uhr.

Christmette: Da die Christmette sowieso im Livestream zu sehen sein wird, könnte man diese auch in Nufringen in die Kirche übertragen. So könnte man die Christmette auf beide Kirchen verteilen. Ebenso könnte dann auch in Nufringen die Kommunion ausgeteilt werden. Eine Wort-Gottes-Feier in Nufringen wurde überlegt, aber die Musikgruppe/Schola kommt sowieso an Ihre Grenzen. Die Technik muss allerdings vorher getestet werden. Weiterhin ist das Singen in der Kirche nicht erlaubt. Mittlerweile darf in der evangelischen Kirche mit Maske gesungen werden. Bei uns ist das leider noch nicht möglich.

H.J.
Steffens
Pfv. R.
Debert
B. Lambertz

Beschluss: Aufteilung der Gottesdienste für das Krippenspiel und in der Christmette:

Einstimmig beschlossen.

- **Eucharistiefeiern (Ordner, Kommunionausteilung, zweckgebundene Kollekten, ...)**

Zwei **Ordner** sind vorgeschrieben. Nach unseren Erfahrungen reicht am Samstag ein Ordner. Am Sonntag, vor allem in Kuppungen, wären zwei Ordner sinnvoll. Allerdings ist es schwierig, für jedes Wochenende ausreichend Ordner zu bekommen. A. Paulus spricht jeweils die Lektoren und Eltern der Ministranten an, die sowieso da sind.

Kommunionausteilung : Künftig kann die Kommunion ohne Zange ausgeteilt werden. Es genügt, wenn der Priester oder Kommunionhelfer sich die Hände gründlich desinfiziert. Da wir in unseren Kirchen die Möglichkeit haben, die Kommunion hinter einer Plexiglasscheibe auszuteilen, ist auch kein Mund- und Nasenschutz nötig. Sollte jemand bezüglich der Kommunionausteilung Bedenken haben, kann die Kommunion auch geistig empfangen werden.

Zweckgebundene Kollekten: Dieser Punkt wird vertagt. Wir wissen nicht mehr

warum der Punkt in die Tagesordnung aufgenommen wurde.☺ (Vermutlich wegen Anschaffung der Orgel für Nufringen?)

- **Gottesdienstrhythmus**

Im letzten Protokoll steht, dass wir testen wollten, ob es sinnvoll ist, die Samstagsmessen in Nufringen zu feiern und sonntags in Kuppingen. Das hatte sich bewährt. Die Stimmung am Samstagabend in Nufringen ist sehr schön. Die Anzahl der Gottesdienstbesucher und die Größe der Kirchen, wird dieser Regelung gerecht. Für Oktober und November ist diese Einteilung leider nicht dementsprechend vorgenommen worden. Der Kirchengemeinderat empfiehlt aufgrund der gemachten Erfahrungen, dass während der Pandemie die Gottesdienste am Samstag in Nufringen und am Sonntag in Kuppingen stattfinden sollen.

5 **Berichte aus den Ausschüssen / Bereichen, mit Projektstatus:**

Die Sitzung des **GA** (gemeinsamer Ausschuss) fand am 23.09. in St. Martin in Herrenberg statt. Thema war unter anderem unser Livestream, mit dem wir gute Erfahrungen gemacht haben und in der Notsituation gut gelaufen ist. Sobald das Protokoll der GA – Sitzung vorliegt, wird es allen zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinden suchen auch nach Möglichkeiten, einen Livestream zu organisieren.

Aus dem GA wurden zwei Personen für den Dekanatsrat bestimmt. Aus Herrenberg hat sich Elke Bermann zur Verfügung gestellt und jemand aus dem Gäu.

VA

Wegen der Sommerpause hat bisher noch keine Sitzung stattgefunden. Für Nufringen wurde ein Lautsprecher angeschafft und für M. Karl-Hartmann und Pfv. R. Debert wurden zwei Lizenzen des Notenschreibprogrammes Capella gekauft.

Die Parksituation in Kuppingen am Pfarrbüro wird immer schwieriger. Aus diesem Grund hat A. Paulus in der Stadtverwaltung nachgefragt, ob es möglich wäre, Parkplätze am Pfarrbüro zu bauen. Da im Bereich Zwerchweg kein Bebauungsplan vorliegt, dürfen wir ohne Genehmigung Parkplätze erstellen, sofern diese die Fläche von 50 qm nicht überschreitet und mit Rasengittersteinen versehen wird. Das ergibt ca. 4 Parkplätze. In diesem Zusammenhang könnte man auch den behindertengerechten Zugang zum Pfarrbüro realisieren. Der VA wird sich mit diesem Thema weiter beschäftigen.

Orgel für Nufringen: wir sind hier noch in der Planungsphase. Es ist noch nichts beschlossen, lediglich, dass wir die Planung weiter verfolgen wollen. Die Kosten würden sich in diesem Jahr auf ca. 200.000 Euro belaufen. Diese sind im Haushalt eingeplant. Dieses Thema wird uns, so B. Lambertz, noch lange beschäftigen.

Vorrangig ist der Erhalt von unseren Gebäuden, bevor wir uns Neuanschaffungen in dieser Größenordnung widmen. Weitere Projekte sind: Die Westseite des Turms in Kuppingen und den Anbau des Stuhllagers in Nufringen.

Wir bekamen kürzlich einen Hinweis von unserem Hausmeister A. Schill, dass es Tischwagen gibt, die viel leichter zu handhaben sind. Die Tische können damit von Einzelpersonen aufgestellt werden. Der Anbieter war mittlerweile vor Ort und hat die Handhabung demonstriert. Unsere bisherigen Tischwagen sind sehr schwer. Ein Wagen würde ca. 700 Euro kosten. Für uns müsste der Wagen allerdings etwas heruntergesetzt werden, damit er ins Kuppinger Stuhllager passt. Für die Tische wäre dieser Wagen auch

schonender und sicherer. Zwei Wägen würden ins Stuhllager passen. Für Nufringen würden wir 4 Wägen benötigen. Zwei oben und zwei untern. Die Anschaffung wird, nach kurzer Absprache, vom VA befürwortet. Was passiert mit den alten Wägen. (ebay Kleinanzeigen?)

Beschluss: Anschaffung von 6 Tischwägen

Einstimmig beschlossen.

Als Test sollten zuerst nur 2 Wägen für Kuppungen bestellt werden und wenn sich diese Anschaffung als lohnenswert herausstellt, werden die restlichen für Nufringen bestellt.

Sitzungstermine festlegen

Verwaltungsausschuss: Termin: B. Lambertz wird sich darum kümmern.

Pastoralausschuss: 15. Oktober um 20.00 Uhr in Kuppungen. Es muss geprüft werden, ob in den Pastoralausschuss die Arbeit des Liturgieausschusses integriert werden kann und diesen dann ersetzen wird.

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

19. Oktober 20.00 Uhr in Kuppungen

Jugendausschuss: Dieser Termin liegt bereits fest. 7. Oktober in Nufringen.

6 Bericht der Kirchenpflegerin:

Durch die Sommerpause gibt es nicht viel zu berichten. Im August gab es vom Diakonieverein einen Zuschuss für den Livestream in Höhe von 3.600 Euro. Herrenberg und das Gäu werden uns auch noch etwas überweisen. Wieviel ist noch unbekannt.

H.J. Steffens spricht die Vergütungen für Ehrenamtliche und besonders die Wort-Gottes-Feier-Leiter an. Vom BO sind dafür keine Vergütungen vorgesehen. R. Klisch und M. Burichter, die hier aus dem Gremium auch als WGF Leiter fungieren, machen ihren Dienst gerne und möchten dafür auch kein Geld.

H.J. Steffens: Wenn die Kirche ausreichend Priester hätte, bräuchten wir keine WGF Leiter. Die Kirche spart sich dadurch viel Geld. B. Kuhn: Das viele Geld in der Kirche in Deutschland ist eher ein Fluch. In der Diaspora engagieren sich die Menschen viel mehr und halten dadurch mehr zusammen. M. Karl Hartmann: Es ist halt so, dass sich immer die Gleichen engagieren und es schön wäre, wenn sich die Arbeit auf mehreren Schultern verteilen würde.

Das Ehrenamt wäre ein Thema für die Klausur.

7 KGR-Klausur

Moderator steht noch nicht fest. W. Hensel hat abgesagt. Pf. M. Ziegler wollte A. Paulus noch Vorschläge schicken. Bisher sind keine eingegangen.

8 Verschiedenes:

- Verabschiedung (alter KGR)

Die ehemaligen KGR Mitglieder sollen noch verabschiedet werden. Durch Corona haben wir bis jetzt noch nichts festgelegt. Im Rahmen eines Gottesdienstes wäre eine Möglichkeit. Dies betrifft: Josef Engelhard, Thomas Weinbrecht, Silvia Horn und Christian Montimurro.

Beschluss: Verabschiedung der Genannten am 08.11.2020 im Rahmen eines Gottesdienstes.

Einstimmig beschlossen.

In diesem Zusammenhang könnte man dem Wahlausschuss die Geschenkgutscheine überreichen, die wir schon lange besorgt hatten, um

ihm für die Organisation der Wahl zu danken.

- Bernd AG Nufringer Vereine 15. 10.

Der Weihnachtsmarkt wurde abgesagt. Das betrifft 10 Vereine, die den Weihnachtsmarkt gestaltet haben. Mit 600 Euro Auslagen für das Hygienekonzept, würden die Vereine eher verlieren, als gewinnen. Wenn dann eh kein Gewinn gemacht wird, braucht man über dieses Thema nicht zu diskutieren. Da mit dem Gewinn aus dem Weihnachtsmarkt von uns gewisse Projekte unterstützt wurden, möchten wir an den Adventssonntagen in den Kirchen, Gebäck und Selbstgebasteltes verkaufen.

B. Lambertz fragt nach, ob er offiziell als Beauftragter unsere Kirchengemeinde in Nufringen vertreten kann.

Beschluss: Beauftragung von B. Lambertz, unsere Kirchengemeinde in Nufringen zu vertreten.

Einstimmig beschlossen.

- Vermietung Wohnplan

Die Hausverwaltung hat bis Ende des Jahres 2020 die unteren Räume in Nufringen für Ihre Eigentümersammlungen gemietet. Da im Augenblick nicht abzusehen ist, wie lange das mit den Abstandsregelungen noch so weitergeht, möchte Wohnplan den Vertrag vorerst bis 30.03.2021 verlängern.

Beschluss: Verlängerung des Mietvertrages mit Wohnplan bis zum 30.03.2021.

Einstimmig beschlossen.

Ilona Sarnowski hat auch den Raum unten angefragt, wegen Ihrer Turngruppe mit 10 Personen, ob hier die Möglichkeit besteht, den Raum zur Verfügung zu stellen. Den hinteren Raum mit dem Billardtisch könnte man dafür in Betracht ziehen. Wenn der Raum von der Größe her in Ordnung wäre und den Corona – Verordnungen entsprechend ist, hätte niemand was dagegen.

Beschluss: Raum für Turngruppe mit 10 Personen im UG Nufringen.

Einstimmig beschlossen.

- | | | |
|---|---|--|
| 9 | Vorschläge für die nächste Tagesordnung:
Im Augenblick keine. Diese können noch schriftlich, zwei Wochen vor der Sitzung eingereicht werden. | |
|---|---|--|

Für das Protokoll:	A. Paulus
Ende der Sitzung:	22.30 UHR
Nächster Impuls:	Dr. Ferch
Vorbereitung Saal:	Dr. Ferch und Dr. Jansen
Nächste Sitzung:	25.11.2020 in Kuppingen

Gesehen: Pf. M. Ziegler

gewählter Vorsitzender